

# Nicht selbsttätige Anhängerkupplung Modellreihe RO\*810

Artikel-Nr. 810B40/811B40

e1\*3\*0027 ABG-Nr. M 4916



## Amthlicher Hinweis

Der Anbau muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.

Sollten sich durch den Anbau der Anhängerkupplung die Belastungswerte (z.B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeuges verändern, muss eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere nach § 27 Abs. 1a Nr. 6 StVZO vorgenommen werden.

## Montage- und Betriebsanleitung

### 1. Technische Daten

Typ: 810B40/811B40

Ausführung A: Steckbolzen-Sicherung oben 810B40

Ausführung B: Steckbolzen-Sicherung unten 811B40

- nicht selbsttätige Anhängerkupplung mit Flansch
- Lochbild 140 x 80 mm
- Einhandstecker:  $\varnothing$  30,2 mm

Bestell-Nr.	D-Wert (kN)	Zulässiges Ges.-gewicht Kfz (kg)	Zul. stat. Stützlast (kg)	zul. / Fahrge-schwindigkeit (km/h)	vertik. Stützlast am Kuppl.punkt (daN)
810B40...	78,3	11000	2000	> 40	2000

### 2. Verwendungsbereich

Für Zugmaschinen nach nach Richtlinie 89/173/EWG bzw. Kfz nach § 43 Abs. 4 StVZO (nur für Deutschland)

- Einhandstecker:  $\varnothing$  30,2 mm
    - Bei Ausführung A: 67075, 67235, 67086, 66984, 67549, 66887, 66984A, 67549A sowie G312.500.070.030 der Fa. Fendt
    - Bei Ausführung B: nur 70554 und 70575 zulässig!
  - Nur zur Verbindung mit Zugösen
    - DIN 74054 (40 mm, z.B. ROCKINGER-Zugöse 57243)
    - DIN 74053 (50 mm, z.B. ROCKINGER-Zugöse 57244)
    - DIN 11026 (40 mm, z.B. ROCKINGER-Zugöse 57233)
    - DIN 11043 (40 mm für Anhänger mit Knickdeichsel)
- Keine anderen Zugösen verwenden: Unfallgefahr!**

### 3. Montage

Die Kupplung ist im Anlieferungszustand betriebsbereit.

- Beim Einbau sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten (UVV 3.2 für LoF-Fahrzeuge)
- Bestimmungen der Fahrzeughersteller
- Freiraum für axiales Verdrehen des Kupplungskopfes
- Befestigungslager auf die Traverse montieren
- Befestigung der Kupplung mit 4 Sechskantschrauben DIN 931, M 16, Qualität 8.8 Anzugsdrehmoment 210 Nm

**Hinweis:** Von diesen Angaben evtl. abweichende Schrauben- und Mutterqualität der Fahrzeughersteller achten!

**Achtung:** Nur ROCKINGER-Einhandstecker und Fendt-Stecker lt. ABG verwenden! –

**Nichtbeachtung führt zum Erlöschen der Bauartgenehmigung.**

### 4. Bedienung

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten.

#### 4.1 Einkuppeln

- Zugöse auf die Mitte des Fangmaules einstellen
- Kupplung mit dem Einhandstecker öffnen
- Vorderachse des **Gelenkdeichselanhängers** entbremsen
- Bei Verbindung mit einem **Starrdeichselanhänger** muss die Zugöse möglichst **die Mitte des Fangmaules** treffen:  
**Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen!**
- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen, bis Zugösen- und Körperbohrung übereinstimmen
- Kupplung mit dem Einhandstecker schließen

**Kontrolle:** Der Einhandstecker muss nach dem Einkuppeln arretiert sein.

#### 4.2 Auskuppeln

- Anhänger gegen Wegrollen sichern bzw. Stützfüße ausfahren
- Einhandstecker entsichern und herausziehen
- Zugfahrzeug nach vorn setzen

### 5. Wartung

Zur Verschleißminderung von Kupplung und Zugöse in regelmäßigen Abständen je nach Einsatzbedingungen und nach Reinigung mit Hochdruck-Waschgeräten mit Mehrzweckfett schmieren:

- über Schmiernippel
- Zugösenauflage

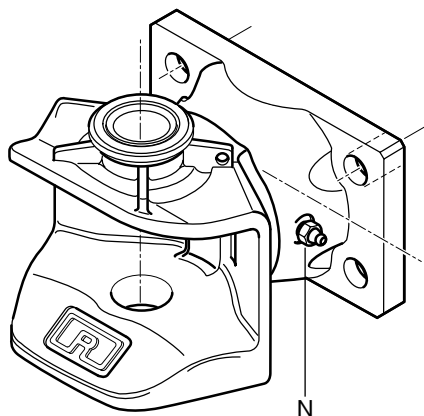


Abb. 1

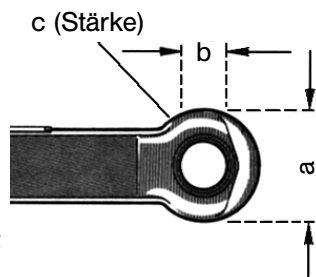


Abb. 2

## 6. Zugösen: Maße, Schwenkwinkel (s. Abb. 2)

DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Schwenkwinkel	
				horizontal	vertikal
11026	100	40	42	min. 70°	min. 20°
11043	100	40	32	min. 76°	min. 22°
74053	115	50	45	min. 78°	min. 20°
74054	100	40	30,5	min. 76°	min. 20°

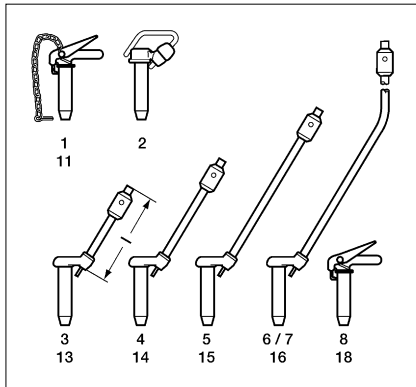


Abb. 3

## 7. Einhandstecker

Pos.	Länge (l) in mm	Bestell-Nr.
11	-	66984
14	345	67075
15	500	67086
16	650	67549
18	-	66887

## 8. Kupplungsabmessungen

